

Sammlung betrieblicher Vorschriften (SbV) der

Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG
Hindenburgstraße 26 - 30, 26122 Oldenburg

- „NPports“ –

**Teil E - zusätzliche Regeln und Informationen für
die Eisenbahninfrastruktur im Hafen Emden**

Gültig ab: 01.07.2025

Aktualisierungen

| Ifd. Nr | Aktualisierungen | | |
|---------|------------------|--------------------------|------------------|
| | Gültig ab | In der SbV eingearbeitet | |
| | | am | durch |
| 1 | 01.09.2020 | 31.07.2020 | Aike Wollersheim |
| 2 | 15.02.2021 | 11.02.2021 | Christian Helten |
| 3 | 01.07.2025 | 25.06.2025 | Aike Wollersheim |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

INHALTSVERZEICHNIS

| | | |
|-------|--|----|
| 1. | Lage im Netz..... | 5 |
| 1.1. | Bundesland..... | 5 |
| 1.2. | Strecke | 5 |
| 1.3. | Hauptbahn | 5 |
| 1.4. | Bremstafel..... | 5 |
| 1.5. | Regelung der Zugfolge..... | 5 |
| 1.6. | Zugmeldestelle..... | 5 |
| 1.7. | Benachbarte Zugmeldestelle..... | 5 |
| 1.8. | Regelung der Rangierfahrten | 5 |
| 1.9. | Anschlussgrenzen..... | 5 |
| 1.10. | Unteranschließer..... | 6 |
| 2. | Ansprechpartner | 6 |
| 2.1. | Eisenbahnbetriebsleiter..... | 6 |
| 2.2. | Fahrdienstleiter | 6 |
| 2.3. | Disposition | 6 |
| 2.4. | Unfallmeldestelle..... | 7 |
| 3. | Kommunikation | 7 |
| 3.1. | Zugfunk..... | 7 |
| 3.2. | Rangierfunk | 7 |
| 3.3. | Ersatzmaßnahmen..... | 8 |
| 4. | Öffnungszeiten..... | 8 |
| 5. | Bedienung der Anlage..... | 8 |
| 5.1. | Stellwerk | 8 |
| 5.2. | Elektrisch ortsgestellte Weichen | 8 |
| 5.3. | Örtliche Bedieneinrichtung | 9 |
| 6. | Rangierbezirke..... | 10 |
| 7. | Geschwindigkeiten..... | 10 |
| 7.1. | Zugfahrten | 10 |
| 7.2. | Rangierfahrten | 10 |
| 8. | Aufstellung der Gleise | 10 |
| 8.1. | Einfahrgleise /Ausfahrgleise..... | 12 |

| | | |
|-------|---|----|
| 8.2. | Abstellgleise..... | 12 |
| 8.3. | Rangiergleise..... | 12 |
| 8.4. | Durchfahrts- und Umfahrgleise..... | 13 |
| 8.5. | Ladegleise..... | 13 |
| 8.6. | Gesperrte Gleise..... | 14 |
| 8.7. | Gleistore..... | 14 |
| 8.8. | Gleis für das Abstellen von Gefahrgut..... | 15 |
| 8.9. | Gleiswaage..... | 15 |
| 9. | Bahnübergänge..... | 16 |
| 9.1. | Liste der BÜs..... | 16 |
| 9.2. | Ersatzmaßnahmen..... | 16 |
| 10. | Technische Bahnübergangssicherung ausgefallen oder gestört..... | 17 |
| 11. | Weichen mit Grundstellung..... | 18 |
| 12. | Signale..... | 19 |
| 12.1. | Einfahrtsignal..... | 19 |
| 12.2. | Ausfahrtsignal..... | 19 |
| 12.3. | Rangiersignale..... | 19 |
| 12.4. | Zugbeeinflussung..... | 19 |
| 13. | Ladestellen..... | 19 |
| 13.1. | Funkfernsteuerung..... | 20 |
| 13.2. | Besondere Gefahrenstellen..... | 20 |
| 13.3. | Kranbahn / Krane..... | 20 |
| 14. | Anlagen..... | 20 |

1. Lage im Netz

1.1. Bundesland

Niedersachsen

1.2. Strecke

Emden Rbf bis Emden Stw Knf (Strecke 1572)

1.3. Hauptbahn

Nein

1.4. Bremstafel

400 m

1.5. Regelung der Zugfolge

Fdl Knf (Ruf Nr.: 04921-897-232; Fax: 04921-897-255)

1.6. Zugmeldestelle

Stw Knf (Ruf Nr.: 04921-897-232; Fax: 04921-897-255)

1.7. Benachbarte Zugmeldestelle

Stw Ef (Ruf Nr.: 0151-27400765; Fax: 04921-6891-566)

1.8. Regelung der Rangierfahrten

Fdl Knf (Ruf Nr.: 04921-897-232; Fax: 04921-897-255)

1.9. Anschlussgrenzen

Infrastrukturgrenze Binnenhafen zu DB InfraGO

Die Infrastrukturgrenze zu den Bahnanlagen der DB INFRAGO befindet sich im Rangierbahnhof Emden bei Weiche 151. Hinweis: „Anschlussgrenze“ rechts vom Gleis aufgestellt.

Infrastrukturgrenze Außenhafen/DB InfraGO

Die Infrastrukturgrenzen zum Netz der DB INFRAGO für die Gleisanlagen im Außenhafen befinden sich bei Weiche 10 im Bahnhof Emden-Außenhafen sowie im Bereich Außenhafen Emskai in km 3,545 der DB InfraGO Strecke 1572 (Emden Hbf - Emden Außenhafen). Hinweise: „Anschlussgrenze“ rechts vom Gleis aufgestellt.

1.10. **Unteranschließer**

Anschließer Binnenhafen

- NOHA im Borssumer Hafen
- OMYA im Ölhafen
- EVAG Terminal I Eichstraße
- Weets (ehem. TDS) Eichstraße
- EVAG Nordkai Containerterminal
- Max Bögl im Jarssumer Hafen

Anschließer Außenhafen

- VW-Konzernlogistik Außenhafen

2. **Ansprechpartner**

2.1. **Eisenbahnbetriebsleiter**

| Funktion | Name | Telefon | Mobil | Email |
|---------------|----------------|----------------|-----------------|------------------------------------|
| EBL | A. Wollersheim | 04921/ 897-312 | 0175 / 4857306 | awollersheim@nports.de |
| EBL (stellv.) | C. Helten | 0441/ 35020430 | 0152 / 22969555 | chelten@nports.de |
| EBL (stellv.) | T. Robbers | 04922 / 30910 | 0170 / 5480513 | Theo.Robbers@Borkumer-Kleinbahn.de |

2.2. **Fahrdienstleiter**

| Funktion | Telefon | Mobil | Email |
|----------|-----------------|----------------|-----------------------------------|
| FDL Knf | 04921 / 897-232 | 0171 / 7980294 | fahrdienstleitung-emden@nports.de |

2.3. **Disposition**

| Funktion | Telefon | Mobil | Email |
|----------------|-----------------|----------------|----------------------------|
| Dispo- nent | 04921 / 897-256 | 0171 / 7980294 | disosition-emden@nports.de |

2.4. **Unfallmeldestelle**

| Funktion | Telefon | Mobil | Funk |
|----------|-----------------|----------------|------|
| FDL Knf | 04921 / 897-232 | 0171 / 7980294 | |

3. **Kommunikation**

3.1. **Zugfunk**

Funkgespräche

Für Funkgespräche ist die FV NE Anlage 9 anzuwenden. Hierzu ergänzende Bestimmungen:

Ab Anschlussgrenze bei Zugfahrten Ortskanal einschalten oder vor der Zugfahrt Leihgerät beim Fdl Knf abholen (der Ortskanal ist für Zug- und Rangierfahrten zugelassen). Nach dem Einschalten des Ortskanals oder Leihgerätes ist die Gesprächsverbindung zu prüfen.

Die Funkgeräte der Schienenfahrzeuge sind während des Betriebseinsatzes auf der Bahnanlage von NPorts ständig betriebsbereit und eingeschaltet. Besteht die technische Voraussetzung, wird mit offenem Funk gefahren (jeder hört alles).

Gesprächsaufnahme: Tf identifiziert sich eindeutig für den Kommunikationspartner mit Loknummer (bspw. DB mit Lok 1 oder Lok 3). Die Gesprächsaufnahme mit Handy ist zugelassen, wenn eine einwandfreie Funkverbindung nicht besteht, in diesem Fall weist der Fdl Knf darauf hin, dass ein durchgehender Gesprächskontakt nicht gewährleistet ist. Das EVU entscheidet über die Fortsetzung der Fahrt.

Der Fdl beginnt jedes Gespräch mit „Hier Fdl Knf“.

Frequenz und Betrieb Ortskanal

Frequenzen (70 cm Band) für den Betrieb 457,725 MHz oder in der für den Betrieb vorgesehenen TETRA-Zelle, für das Schieben von Rangierabteilungen wird ausschließlich TETRA verwendet

Ausfall, Störungen und Beschädigungen werden dem Fdl Knf gemeldet.

3.2. **Rangierfunk**

Funkgespräche im Rangierdienst erfolgen in der für den Rangierdienst festgelegten TETRA-Zelle.

Die Gesprächsverbindung mit dem Fdl ist nach dem Einschalten des Kanals zu prüfen.

Das Probegespräch ist Teil der mündlichen Rangiervereinbarung

Bei schlechter Verbindung sind andere Verständigungstechniken zu nutzen (bspw. mobile/örtliche Telefon)

4. Öffnungszeiten

Das Stellwerk ist 365 Tage 24 Stunden besetzt.

5. Bedienung der Anlage

5.1. Stellwerk

Im Bezirksbahnhof Nordkai befindet sich das Stellwerk Knf. Hierbei handelt es sich um ein ESTW Stellwerk. Das Stellwerk ist für den Bahnbetrieb im Neuen Binnenhafen (Bezirksbahnhof) und Außenhafen zuständig.

Die Fahrdienstleiterbedienplätze befinden sich

- auf Stellwerk Knf
- auf Stellwerk JWP
- Im Modulgebäude neben Stellwerk Knf

5.2. Elektrisch ortsgestellte Weichen

Im Neuen Binnenhafen ist am Südkai die Weiche 401 mit EOW Technik ausgerüstet. Eine weitere elektrisch ortsgestellte Weiche befindet sich im Außenhafen. Hierbei handelt es sich um die Weiche 101.

5.3. Örtliche Bedieneinrichtung

Anlagenbeschreibung

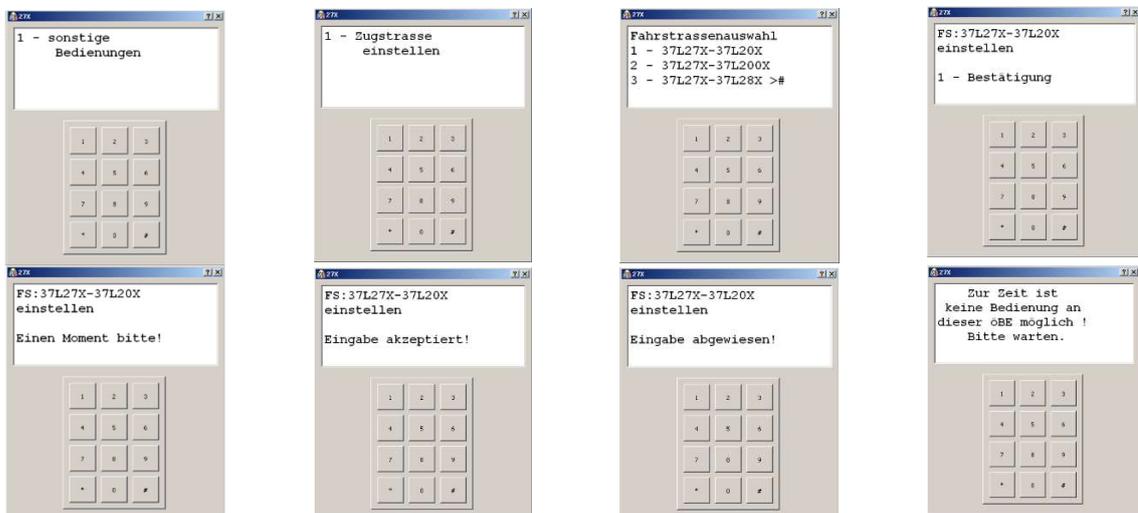
1. ÖBE - Bedienung durch einen ÖBE-Bediener (z.B. Tf).
2. Aufschließen der ÖBE, Aktivierung durch einen beliebigen Tastendruck
3. Menügeführt wird aufgefordert, die möglichen Eingaben mittels Zifferntaste bzw. Sonderzeichentaste („*“ und „#“) vorzunehmen
4. Taste „*“: eine Ebene zurück od. Abbruch
5. Taste „#“: weitere Anzeigetexte/Bestätigungstaste
6. Taste „0“: Startmenü bzw. deaktiviert
7. Korrektur: erneutes Eingeben aller Ziffern
8. Anzeige: „Eingabe akzeptiert!“ - richtige Bedienung
9. Anzeige: „Eingabe abgewiesen!“ - falsche Bedienung, nochmal von vorne
10. Anzeige „Eingabe wird bearbeitet. Einen Moment bitte.“: warten
11. Die ÖBE ist nach Beenden der Bedienung abzuschließen



Betrieblich beachten

- Anzeige: „Zurzeit keine Bearbeitung an dieser ÖBE möglich, bitte warten“ Fahrdienstleiter ansprechen
- Anzeige: „Abbruch der Bedienhandlung wegen einer Aktualisierung“ Fahrdienstleiter ansprechen“

ACHTUNG: für „Zugstraße einstellen“ ist hier die Rangierstraße einzustellen



6. Rangierbezirke

keine

7. Geschwindigkeiten

7.1. Zugfahrten

20 km/h

7.2. Rangierfahrten

Rangiergeschwindigkeit nicht mehr als 20 km/h

ab BÜ Jarssumer Hafen nicht mehr als 15 km/h

Richtung Südkai wenn kreuzender Verkehr (Straßenverkehr) möglich: 5 km/h

auf Kajeanlagen generell: 5 km/h

8. Aufstellung der Gleise

Gleisanlagen im Binnenhafen / Neuer Binnenhafen

- 2 km lange eingleisige Zuführungsstrecke Emden Rbf – Bezirksbahnhof Nordkai,
- 10 gleisiger Bezirksbahnhof Nordkai (Gleise 1 bis 9 und Gleis 12),
- Gleis 15 am Container Terminal Nordkai (alte Anlage),
- Gleis 13 am Nordkai (neue Anlage),
- Zuführungsgleis zum Südkai (freigegeben bis zum Beginn der Verschiebehalle),
- Gleis 35 am Südkai,
- Zuführungsgleis 21 zur Gleisgruppe Eichstraße und
- die 6 gleisige Gleisgruppe Eichstraße (Gleise 201 bis 206) und Zuführung Weets (Gleis 209).

Gleisanlagen im Außenhafen

- zweigleisige Ladestraße (Gleise 102 und 103),
- dreigleisige Gleisgruppe Ankerschiffahrt (Gleise 108 bis 110),
- deichseitig Gleise 106 und 107 und wasserseitig Gleis 105 am Emskai

| Gleis | Länge | Neigung | Lage |
|-------|-------|---------|-------------------------|
| 001 | 441 m | 0 ‰ | Bez. N. Binnenhafen |
| 002 | 621 m | 0 ‰ | Bez. N. Binnenhafen |
| 003 | 436 m | 0 ‰ | Bez. N. Binnenhafen |
| 004 | 403 m | 0 ‰ | Bez. N. Binnenhafen |
| 005 | 411 m | 0 ‰ | Bez. N. Binnenhafen |
| 006 | 377 m | 0 ‰ | Bez. N. Binnenhafen |
| 007 | 320 m | 0 ‰ | Bez. N. Binnenhafen |
| 009 | 211 m | 0 ‰ | Bez. N. Binnenhafen |
| 012 | 177 m | 0 ‰ | Bez. N. Binnenhafen |
| 013 | 340 m | 0 ‰ | Nordkai N. Binnenhafen |
| 013 | 478 m | 0 ‰ | EVAG N. Binnenhafen |
| 015 | 327 m | 0 ‰ | Nordkai N. Binnenhafen |
| 015 | 388 m | 0 ‰ | Nordkai N. Binnenhafen |
| 016 | 513 m | 0 ‰ | BARD N. Binnenhafen |
| 016 | 38 m | 0 ‰ | BARD N. Binnenhafen |
| 017 | 376 m | 0 ‰ | BARD N. Binnenhafen |
| 035 | 784 m | 0 ‰ | Südkai N. Binnenhafen |
| 102 | 190 m | 0 ‰ | Ladestr. Außenhafen |
| 102 | 260 m | 0 ‰ | Ladestr. Außenhafen |
| 103 | 120 m | 0 ‰ | Ladestr. Außenhafen |
| 103 | 140 m | 0 ‰ | Ladestr. Außenhafen |
| 105 | 90 m | 0 ‰ | Emskai Außenhafen |
| 105 | 120 m | 0 ‰ | Emskai Außenhafen |
| 106 | 246 m | 0 ‰ | Emskai Außenhafen |
| 107 | 245 m | 0 ‰ | Emskai Außenhafen |
| 108 | 225 m | 0 ‰ | Anker Außenhafen |
| 108 | 456 m | 0 ‰ | Anker Außenhafen |
| 109 | 161 m | 0 ‰ | Anker Außenhafen |
| 109 | 382 m | 0 ‰ | Anker Außenhafen |
| 109 | 100 m | 0 ‰ | Anker Außenhafen |
| 110 | 565 m | 0 ‰ | Anker Außenhafen |
| 201 | 605 m | 0 ‰ | Eichstr. N. Binnenhafen |
| 202 | 485 m | 0 ‰ | Eichstr. N. Binnenhafen |
| 203 | 540 m | 0 ‰ | Eichstr. N. Binnenhafen |
| 204 | 625 m | 0 ‰ | Eichstr. N. Binnenhafen |
| 205 | 530 m | 0 ‰ | Eichstr. N. Binnenhafen |
| 206 | 519 m | 0 ‰ | Eichstr. N. Binnenhafen |
| 207 | 115 m | 0 ‰ | Eichstr. N. Binnenhafen |
| 208 | 114 m | 0 ‰ | Eichstr. N. Binnenhafen |
| 209 | 260 m | 0 ‰ | Weets N. Binnenhafen |
| 302 | 276 m | 0 ‰ | Anschl. NOHA |
| 303 | 605 m | 0 ‰ | Anschl. NOHA |
| 304 | 320 m | 0 ‰ | Anschl. NOHA |

Gleise des Bahnhofs und anschließende Strecken mit Gefälle von mehr als 1:400 (2,5 prom.) im Bezirksbahnhof

| Gleis | Position | Neigung |
|-----------------------------|------------------|---------|
| Zuführungsgleis u. Gleis 20 | von km 1,4 - 1,6 | 3,003 ‰ |
| Gleis in Richtung Emden | ab km 1,0 | 4,132 ‰ |
| Zuführungsgleis | von km 0,1 - 0,3 | 2,777 ‰ |
| Zuführungsgleis | von km 0,4 - 0,5 | 7,692 ‰ |

8.1. Einfahrgleise /Ausfahrgleise

Die Einfahrt und Ausfahrt aus/in Richtung Emden Rbf erfolgt über das Zuführungsgleis 21 (Zug- und Rangierfahrten).

8.2. Abstellgleise

| Gleis | Nutzlänge | Neigung | Lage zwischen / von - bis | |
|-------|-----------|---------|---------------------------|-----------|
| 6 | ca. 385 m | 0 ‰ | W34 | Prellbock |
| 7 | 320 m | 0 ‰ | W32 | Prellbock |
| 9 | 211 m | 0 ‰ | W31 | Prellbock |
| 12 | 177 m | 0 ‰ | W31 | Prellbock |

Das Abstellen von Waggons in den Kajenbereichen am Nordkai und Südkai ist nur möglich, wenn der seeseitige Umschlag nicht behindert wird. Grundsätzlich hat der Umschlag über die Kaianlage Vorrang gegenüber dem Land-Land-Umschlag. Für die Abstimmung ist als Ansprechpartner Herr Swart (Tel. 04921/9582-11, mobil 0151/46746635) oder der Kranbetrieb/Bereitschaft (Tel. 0170/2977236) einzubinden.

8.3. Rangiergleise

| Gleis | Nutzlänge | Neigung | Lage zwischen / von - bis | |
|-------|-----------|---------|---------------------------|------|
| 1 | 441 m | 0 ‰ | W66 | W61 |
| 2 | 621 m | 0 ‰ | W29 | W3 |
| 3 | 436 m | 0 ‰ | W41 | W12 |
| 4 | 403 m | 0 ‰ | W39 | W12 |
| 5 | 411 m | 0 ‰ | W38 | W9 |
| 204 | 625 m | 0 ‰ | W202 | W227 |
| 206 | | 0 ‰ | W204 | W226 |

8.4. Durchfahrts- und Umfahrgleise

| Gleis | Nutzlänge | Neigung | Lage zwischen / von - bis | |
|--------------------|-------------|---------|--|---------------------|
| Zuführungsgleis | ca. 1.440 m | >2,5 ‰ | Gleisanschluss DB InfraGO (W151) | Ende Brücke Nr. 33 |
| 20 | ca. 109 m | 0 ‰ | W47 | Ende Brücke Nr. 33 |
| 21 | ca. 362 m | 0 ‰ | W51 | W55 |
| Zuführungsgleis SK | ca. 1.125 m | 0 ‰ | Ende Brücke Nr. 33 | Ende Blilo Südkai I |
| 30 | ca. ??? m | 0 ‰ | Blilo Südkai I | W401 |
| 101 | 162 m | 0 ‰ | Gleisanschl. DB (W10) | W101 |
| 200 | ca. 131 m | 0 ‰ | W55 | W200 |
| 202 | ca. 668 m | 0 ‰ | W203 | W222 |
| 205 | ca. 592 m | 0 ‰ | W204 | W227 |

8.5. Ladegleise

| Gleis | Nutzlänge | Neigung | Lage zwischen / von - bis | |
|-------|---------------------|---------|------------------------------|----------------|
| 13 | 478 m | 0 ‰ | Gleistor | Prellbock |
| 15 | 388 m | 0 ‰ | Gleistor | Prellbock |
| 35 | 400 m | 0 ‰ | Poller 25 | Prellbock |
| 201 | 605 m | 0 ‰ | W205 | Gleiskopframpe |
| 203 | 540 m | 0 ‰ | W203 | Gleiskopframpe |
| 102 | 450 m | 0 ‰ | W102 | Prellbock |
| 103 | 260 m | 0 ‰ | W102 | Gleiskopframpe |
| 105 | 210 m (gesperrt) | 0 ‰ | W149 | Prellbock |
| 106 | 246 m | 0 ‰ | W152 | Gleiskopframpe |
| 107 | 245 m | 0 ‰ | W152 | Gleiskopframpe |
| 108 | 678 m | 0 ‰ | W111 | Gleiskopframpe |
| 109 | 632 m | 0 ‰ | W111 | Prellbock |
| 110 | 565 m | 0 ‰ | W112 | Prellbock |
| 13 | 478 m | 0 ‰ | Gleistor | Prellbock |

8.6. Gesperrte Gleise

| Gleis | Länge | Lage | Sperrung zwischen / von - bis | |
|-------|-----------|----------------------------------|------------------------------------|-----------|
| | | | | |
| 16 | rd. 551 m | Anschluss OWS BzBhf. Nordkai | W65 | Prellbock |
| 17 | rd. 475 m | Anschluss OWS, BzBhf. Nordkai | W65 | |
| 35 | | Südkai | ab Prellbock in Bahn-km 4 + 375 | |
| 15 | 70 m | Nordkai | SH2-Scheibe | Prellbock |
| 104 | rd. 180 m | Emskai | W149 | Prellbock |
| 105 | rd. 210 m | Emskai | W149 | Prellbock |
| 109 | rd. 410 m | Ankerschiffahrt | Überfahrt | Prellbock |
| 110 | rd. 130 m | Ankerschiffahrt | Überfahrt | W120 |

8.7. Gleistore

| Bezeichnung | Position | Schließung |
|---|--------------------------|---------------------------|
| Bereich: Binnenhafen / Neuer Binnenhafen: | | |
| Gleistor Weets | Gleis 209 | Grundstellung geschlossen |
| Gleistor EVAG | vor W221 | Grundstellung geschlossen |
| Gleistor EVAG | nach BÜ Eichstraße II | Grundstellung geschlossen |
| Gleistor OWS | Gleise 16 und 17 | Grundstellung geschlossen |
| Gleistor OWS | nach W61 | Grundstellung geschlossen |
| Gleistor Nordkai | Gleis 13 | Grundstellung geschlossen |
| Gleistor Nordkai | Gleis 15 | Grundstellung geschlossen |
| Gleistor Südkai | Einfahrend vor W401 | Mit EOW-Anlage |
| Bereich: Außenhafen: | | |
| Gleisschiebetor Gleisdeichschart Nesserland | Gleis 101 | Grundstellung geschlossen |
| Gleistor Tramosa | Gleis 101 | Grundstellung offen |
| Gleistor Autoport | Gleis 111 | Grundstellung geschlossen |
| Gleistor VW | Gleis 111 | Grundstellung geschlossen |

Die Tore sind signaltechnisch unabhängig und werden von den Anschließern bedient. Ausnahme: Die Port Security Tore im Außenhafen und am Südkai werden von NPorts bedient.

Hinweise zu ISPS Gleistor Deichschart Nesserland

1. Bedienung des Tores auf Anforderung durch "Hauptgate" (Außenhafen)
2. Rangierabteilung stellt dazu Anfrage zur Toröffnung an Fdl Eaf (DB InfraGO) - für den Außenhafen
3. Die Rangierabteilung räumt die Tore vollständig.
4. Die Öffnungszeit der Tore ist auf den notwendigen Rangierzeitraum für die Tor-durchfahrt zu beschränken (kurze Öffnungszeiten)

Hinweise zu ISPS Gleistor Südkai

1. Bedienung des Tores auf Anforderung durch „Wache Südkai / HBZ“ .
Ausnahme: Bei Kieszügen für Max Bögl erfolgt die Öffnung und Schließung durch das Wachpersonal von Max Bögl
2. Rangierabteilung stellt dazu Anfrage zur Toröffnung an Fdl Knf (NPorts)
3. Die Rangierabteilung räumt die Tore vollständig.
4. Die Öffnungszeit der Tore ist auf den notwendigen Rangierzeitraum für die Tor-durchfahrt zu beschränken (kurze Öffnungszeiten)

Hinweise zu ISPS Gleistore Nordkai

1. Bedienung des Tores auf Anforderung durch Mitarbeiter der Firma EPAS
2. Rangierabteilung stellt bei Ankunft am Gleistor dazu Anfrage zur Toröffnung an EPAS unter der Telefonnummer 04921-99908191 (Betriebszeiten: Montag bis Freitag von 06:00 bis 22:00 Uhr)
3. Die Rangierabteilung räumt die Tore vollständig.
5. Die Öffnungszeit der Tore ist auf den notwendigen Rangierzeitraum für die Tor-durchfahrt zu beschränken (kurze Öffnungszeiten)

8.8. Gleis für das Abstellen von Gefahrgut

Die Abstellung von Gefahrgut (auch in geschlossenen Fahrzeugen) ist nicht zugelassen. Soll Gefahrgut dennoch im Ausnahmefall abgestellt werden, ist die Genehmigung durch den EBL vor der Abstellung einzuholen. Der EBL regelt die Einzelheiten bis zum Weitertransport.

8.9. Gleiswaage

Keine

9. Bahnübergänge

9.1. Liste der BÜs

| Position | Bezeichnung | Technisch gesichert | Anlage |
|---|--------------------------------------|---------------------|----------|
| Bereich Binnenhafen / Neuer Binnenhafen: | | | |
| km 0,912 | Nordkai I | ja | km 0,912 |
| km 2,271 | Nordkai III | ja | km 2,271 |
| km 2,431 | Nordkai IV | ja | km 2,431 |
| km 0,160 | Lagerplatz der Hafenbahn | nein | km 0,160 |
| km 0,382 | Nordkai II | ja | km 0,382 |
| km 0,564 | Eichstraße | ja | km 0,564 |
| km 0,849 | Ladeanlage Eichstraße | nein | km 0,849 |
| km 1,586 | Eichstraße II | nein | km 1,586 |
| km 1,515 | Eichstraße III | nein | km 1,515 |
| km 0,690 | Weets (ehem. TDS) | nein | km 0,690 |
| km 1,546 | Jarssumer Hafen I | ja | km 1,546 |
| km 1,900 | Jarssumer Hafen II | ja | km 1,900 |
| km 2,620 | Südkai I | ja | km 2,620 |
| km 3,361 | Zufahrt Fa. Götze | nein | km 3,361 |
| km 3,625 | Zufahrt Max Bögl II | nein | km 3,625 |
| Bereich Binnenhafen / Neuer Binnenhafen: | | | |
| km 0,027 | Nesserlander Straße / Am Flügeldeich | ja | km 0,027 |
| km 0,576 | Tramosa | nein | km 0,576 |
| km 0,758 | Zufahrt Mosolf | nein | km 0,758 |
| km 0,070 | Nesserlander Straße | nein | km 0,070 |
| Km 0,075 | Straße zum Emskai | nein | Km 0,075 |

9.2. Ersatzmaßnahmen

Die zusätzliche Sicherung der im Bereich der Hafenbahn befindlichen nichttechnisch gesicherten Übergänge soll mit Bahnübergangsposten erfolgen.

Bei Rangierfahrten sichert der Rangierbegleiter oder der Triebfahrzeugführer als Posten den Bahnübergang.

Der Bahnübergang Zufahrt Max Bögl II (Gleis 30, Zufahrt Max Bögl) darf zusätzlich zur Postensicherung erst befahren werden, wenn das Rolltor und die Schranke (im Straßenbereich) durch den Pförtner von Max Bögl verschlossen wurden und sich zwischen dem Rolltor und der Schranke weder Personen noch Fahrzeuge befinden.

10. Technische Bahnübergangssicherung ausgefallen oder gestört

Ist die technische Sicherung ausgefallen, erfolgt die Sicherung des BÜ durch das Zug- oder Rangierpersonal in der Reihenfolge

- Rangierbegleiter/Zugführer, wenn begleitete Fahrt,
- Tf bei unbegleiteten Fahrten.

Kann die Störung nicht alsbald behoben werden, ordnet der EBL in der Rangfolge des betroffenen Bahnübergangs an:

- Keine zusätzlichen Maßnahmen bei schwachem Verkehr (Schiene und Straße)
- Keine zusätzlichen Maßnahmen bei schwachem Verkehr (Schiene) und mittlerem Verkehr Straße
- Bahnübergangsposten (BÜP) bei starkem Verkehr oder wenn starker Verkehr nicht ausgeschlossen werden kann

11. Weichen mit Grundstellung

| Weiche | Grundstellung Richtung Gleis | Weiche | Grundstellung Richtung Gleis |
|------------|---------------------------------|------------|---------------------------------|
| Weiche 1 | Gleis 2 | Weiche 114 | Gleis 109 |
| Weiche 3 | Gleis 2 | Weiche 115 | Gleis 108 |
| Weiche 7 | Gleis 13 | Weiche 116 | Gleis 109 |
| Weiche 8 | Gleis 14 | Weiche 117 | Gleis 108 |
| Weiche 9 | k. Grundst. (ESTW) | Weiche 120 | k. Grundstellung |
| Weiche 12 | k. Grundst. (ESTW) | Weiche 148 | k. Grundstellung |
| Weiche 29 | k. Grundst. (ESTW) | Weiche 149 | Unterflurweiche |
| Weiche 31 | k. Grundst. (ESTW) | Weiche 150 | Unterflurweiche |
| Weiche 32 | k. Grundst. (ESTW) | Weiche 151 | Unterflurweiche |
| Weiche 34 | k. Grundst. (ESTW) | Weiche 152 | k. Grundstellung |
| Weiche 38 | k. Grundst. (ESTW) | Weiche 200 | k. Grundst. (ESTW) |
| Weiche 39 | k. Grundst. (ESTW) | Weiche 201 | k. Grundst. (ESTW) |
| Weiche 41 | k. Grundst. (ESTW) | Weiche 202 | k. Grundst. (ESTW) |
| Weiche 42 | k. Grundst. (ESTW) | Weiche 203 | k. Grundst. (ESTW) |
| Weiche 46 | k. Grundst. (ESTW) | Weiche 204 | k. Grundst. (ESTW) |
| Weiche 47 | k. Grundst. (ESTW) | Weiche 205 | k. Grundst. (ESTW) |
| Weiche 51 | k. Grundst. (ESTW) | Weiche 215 | Gleis 205 |
| Weiche 53 | Gleis 21 | Weiche 216 | Gleis 206 |
| Weiche 54 | k. Grundstellung | Weiche 221 | k. Grundstellung |
| Weiche 55 | k. Grundst. (ESTW) | Weiche 222 | Gleis 201 |
| Weiche 61 | Gleis 1 | Weiche 223 | Unterflurweiche |
| Weiche 65 | Gleis 16 | Weiche 224 | k. Grundstellung |
| Weiche 66 | Gleis 1 | Weiche 225 | Gleis 203 |
| Weiche 101 | k. Grundst. (EOW) | Weiche 226 | k. Grundstellung |

| | | | |
|------------|-----------------|------------|-------------------|
| Weiche 102 | Unterflurweiche | Weiche 227 | k. Grundstellung |
| Weiche 111 | Gleis 108 | Weiche 228 | Unterflurweiche |
| Weiche 112 | Gleis 110 | Weiche 400 | k. Grundst. (EOW) |
| Weiche 113 | Gleis 111 | Weiche 401 | k. Grundst. (EOW) |

12. Signale

12.1. Einfahrtsignal

Zugfahrten

Signal A

12.2. Ausfahrtsignal

Zugfahrten

- (nach Emden Rbf -) Ausfahrt von Signal P20 (Bezirksbahnhof, Fahrt zum Signal ist Rangierfahrt)
- (nach Emden Rbf -) Ausfahrt von Signal P29 (Südkai, Fahrt zum Signal ist Rangierfahrt)
- (nach Emden Rbf -) Ausfahrt von Signal P200 (Eichstraße, Fahrt zum Signal ist Rangierfahrt)
- (nach Emden Rbf -) Ausfahrt von Signal P210 (Ölhafen, Fahrt zum Signal ist Rangierfahrt)

12.3. Rangiersignale

Siehe Anlage 4

12.4. Zugbeeinflussung

Während des Rangierens bleibt die induktive Zugbeeinflussung eingeschaltet.

13. Ladestellen

Ladeanlage Gleisgruppe Eichstraße

Siehe – Anlage 2 Bedienungsanweisung Ladeanlage Gleisgruppe Eichstraße

13.1. Funkfernsteuerung

Rangierabteilungen mit Funkfernsteuerung dürfen nicht länger als 200 m sein.
Begründung: Befahren von Weichen im Abstand der Einschaltpunkte zu den Bahnübergängen.

13.2. Besondere Gefahrenstellen

Trogbrücke

Eisenbahnfahrzeuge (Triebfahrzeuge und Wagen) müssen in einem Zustand sein, der ein Entweichen bzw. Herabfallen von Stoffen oder Gegenständen, die die Umwelt oder die Verkehrssicherheit gefährden können, ausschließt. Dies gilt auch für Ladungsreste z.B. auf den Fahrgestellen und für Verschmutzungen an den Fahrzeugen, die vor einer Fahrt in oder aus dem Hafen Emden zu beseitigen sind.

Wagen dürfen nur so beladen sein, dass der Transport gesichert ist und ein Herabfallen oder Entweichen von Ladegut, insbesondere von Schüttgütern, ausgeschlossen ist.

13.3. Kranbahn / Krane

Bei Fahrten in die Kajengleise ist auf Krantätigkeit zu achten. Die Weiterfahrt in die Kajengleise ist erst fortzusetzen, wenn die Umschlags- und Verladetätigkeiten im Gefahrenbereich eingestellt wurden oder aber dies aufgrund der Betriebsruhe gewährleistet ist.

14. Anlagen

Anlage 1 - Ssp I und Ssp II

Anlage 2 - Betriebliche Informationen zu Anschlüssen zu den Bahnanlagen der
NPorts Niederlassung Emden

Anlage 3 - Übersicht nichttechnisch gesicherter Bahnübergänge

Anlage 4 - Signallageplan

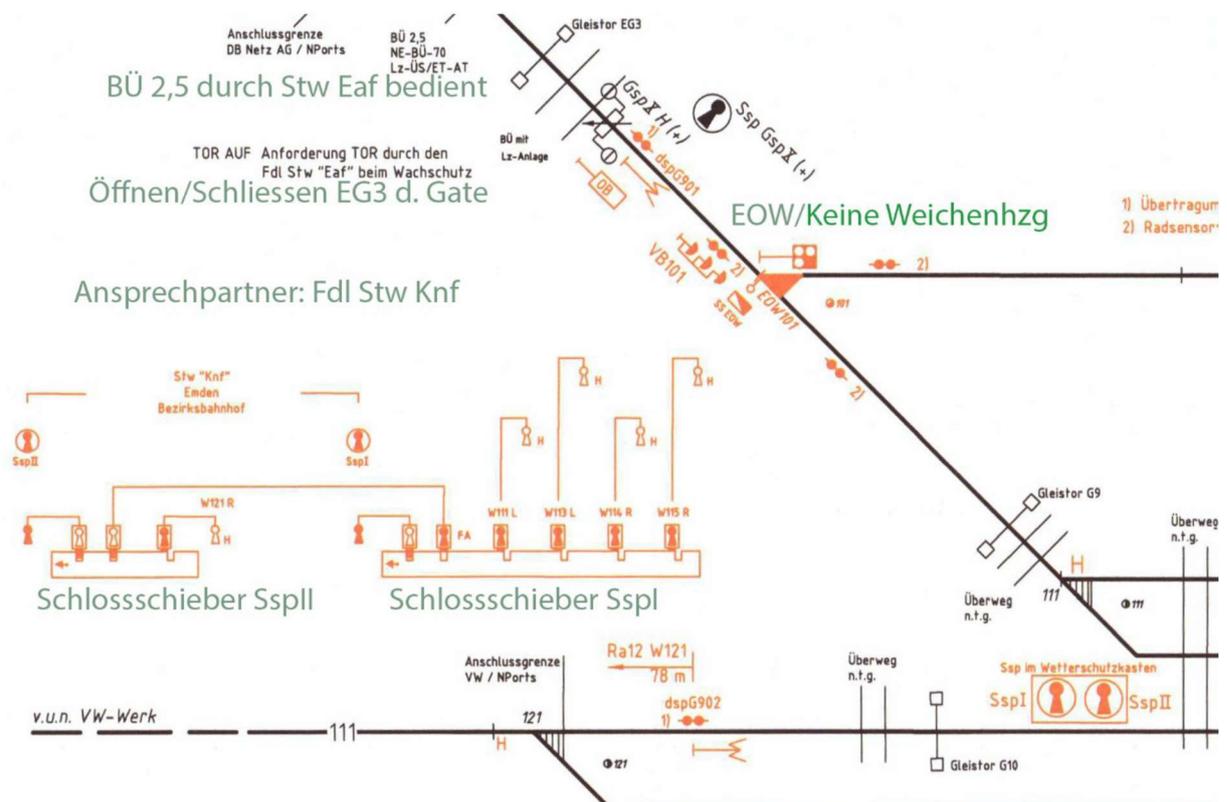
Anlage 1 - Ssp I und Ssp II

Mit SspI und SspII erteilt der Fdl Knf die Freigabe zum Rangieren im dazugehörigen Rangierbereich

Vorrang der Rangierabteilung einräumen mit Schlüssel Fa. Durch die Schlüsselbedienung (Tf oder Rb) wird entweder der Rangierbereich zu SspI oder zu SspII freigegeben.

Beispiel:

- Ssp I und Ssp II
- Fa-Bedienung durch Rb sperrt
- W111/W113/W114/W115 Schlüssel W121 ist frei.
- Die Weiche W121 kann in der Lage verändert werden



Anschluss OMYA

Fa. OMYA darf zum Ausziehen über die Anschlussgrenze hinaus das Hafengebaisgleis 210 bis zur Höhe der Tafel „Weiterfahrt mit Erlaubnis des Fdl Knf“ mitbenutzen. Hierzu wurde zum Schutz gegen unbeabsichtigtes Einfahren in den Gleisanschluss OMYA eine klappbare Sh2-Signaltafel vor dem Einfahrtsignal 37P (Blickrichtung Weiche 55) angeordnet, die bei Bedarf aufgestellt wird. Die Gleissperrung durch OMYA und deren Aufhebung ist jeweils mit dem Fdl Knf abzustimmen. In Richtung Weiche 55 muss das Bahnpersonal das Signal 37P beachten. Soweit über das Signal 37P hinaus in Richtung Anschlussweiche rangiert werden soll, muss beim Fdl eine Rangierfahrt angemeldet werden, die dann auf Sh1-Signal erfolgt.

Ladeanlage Gleisgruppe Eichstraße

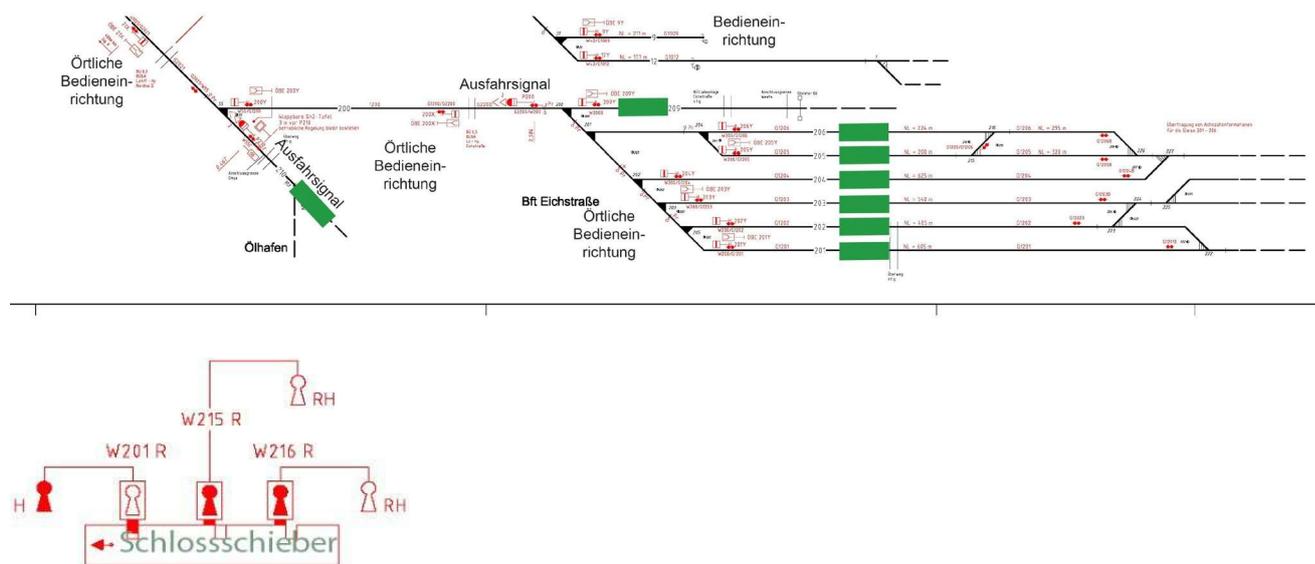
Der Fdl Knf regelt Rangierfahrten.

Die Schranke zwischen den Verloaderampen ist bei Rangierfahrten geschlossen. Fahrten mit Kraftfahrzeugen sind gleichzeitig mit Rangierfahrten nicht gestattet.

Finden keine Rangierfahrten statt, dürfen andere Fahrten (Pkw) ausschließlich zum Zweck der Ladetätigkeit am Zug durchgeführt werden.

Bedienungsanweisung Eichstraße Gleise 201-203

Die Bedienungsfahrten sind Rangierfahrten



Schlossschieber Eichstraße (Ssp Weiche W215/W216)

Die Einstellung von Rangierstraßen aus den Gleisen 205 und 206 (und auch in diese Gleise hinein) wird verhindert, solange die Weichen 215 und 216 nicht sicher in Linkslage verschlossen sind. Dies wird erreicht, indem die Schlüssel zu diesen Weichen nur verfügbar sind, wenn die Weiche 201 in Rechtslage verschlossen wird (für Fahrten in und aus Richtung der Gleise 205 und 206 muss sie aber in links befahren werden).

Ssp Weiche W215/W216 (Eichstrasse)

Nutzen der Weichen W215/W216 durch Einbeziehung W201

Reihenfolge der Bedienung:

Fdl informieren

Fdl sperrt W201 gegen Umstellen

H201 Schlüssel entnehmen

Rangierstraßen von/nach Gleis 205 und 206 nicht einstellbar

Schlossschieber bedienen W215/W216 bedienbar

Aufheben in umgekehrter Reihenfolge und Fdl informieren (Rücknahme Weichensperre W201):

Gefahrpunkte im Bereich der Ladeanlage sind der BÜ km 0,849 über Gleis 201 sowie die Fahrstraße für den Kleinbusverkehr über Gleis 202. Der BÜ km 0,849 ist durch Andreaskreuze gesichert.

Einschränkungen des Regellichtraumes am Gleis 201 in nördlicher Richtung, 70 m vor der Laderampe 1 auf einer Länge von 20 m. Gebäude mit Einfriedungszaun, Abstand von Gleismitte 2,02 m.

Es ist mit besonderer Vorsicht zu rangieren (Personen und Fahrzeuge im Gleisbereich) Ansprechpartner der EVAG: Herr Hinrichs Tel. 04921/895 157 bzw. Mobil 0170/4447892 Ladeanlage Eichstraße

Die Ladeanlage mit den Gleisen 201 – 203 liegt im nördlichen Bereich der Gleisgruppe Eichstraße und bildet mit dieser eine Einheit. Sie zweigt mit der ortsgestellten Weiche 202 aus Gleis 204 ab.

Die Ladeanlage besteht aus den Gleisen 201, 202 und 203. Das Gleis 202 mündet mit der ortsgestellten Weiche 222 in Gleis 201. Mit den ortsgestellten Weichen 223 und 224 ist im hinteren Bereich der Anlage eine Verbindung zwischen Gleis 202 und 203 vorhanden. Die Gleise 202 und 203 enden jeweils vor den ortsfesten Laderampen 1 und 2. Das Gleis 202 ist Lokumfahrgleis. Über Gleis 202 führt eine Fahrstraße von den Laderampen in ganzer Länge bis kurz vor Weiche 205.

Die Fahrstraße ist begrenzt, im westlichen Bereich durch eine Einfahrtschranke zwischen Ver-
laderampe 1 und 2, im östlichen Bereich durch die Einfädelung über Gleis 201 in die Eich-
straße. Der Bahnübergang km 0,849 ist durch Andreaskreuze gesichert.

Die Fahrstraße darf nur von Transportfahrzeugen der autoverladenen Firma EVAG in beiden
Richtungen befahren werden, wenn in den Gleisen 201, 202 und 203 keine Rangierbewegun-
gen stattfinden. Die Transportfahrzeuge dürfen lediglich im Wendehammer am westlichen
Ende der Ladestraße (Bereich Straßenschranke) ihre Fahrtrichtung ändern.

Die Verloader haben zu beachten:

Die Schranke zwischen den Verloaderampen 1 und 2 muss in Grundstellung geschlossen sein.
Sie darf durch Mitarbeiter der verladenen Firmen nur geöffnet werden, wenn der Kleinbusver-
kehr für das Verfahren von Mitarbeitern erforderlich wird.

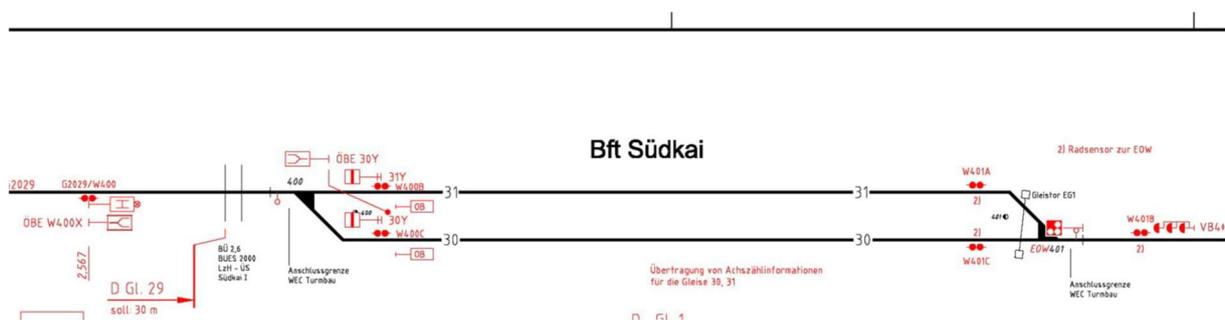
Die Schranke darf nicht geöffnet und der Kleinbusverkehr aufgenommen werden, wenn eine
Rangierfahrt für die Gleise 201 bzw. 203 zu erwarten ist bzw. wenn aus diesen Gleisen Wagen
abgezogen werden sollen.

Bei sich bewegenden Eisenbahnfahrzeugen in den Gleisen muss die Schranke geschlossen
bleiben. Die Fahrstraße über Gleis 202 muss frei von Kraftfahrzeugen sein.

WEC Turmbau im Jarssumer Hafen

Das Anschlussgleis der Firma WEC Turmbau GmbH ist über die Anschlussweichen 400 und
401 an das Netz der Hafenbahn angeschlossen.

Die Anschlussweiche 400 ist in die Rangierstraße eingebunden. Die Anschlussweiche 401
wird als EOW vom Tf bedient.



Anschließer Außenhafen

Die Sicherung abgestellter Wagen mit Radvorlegern ist zugelassen (befinden sich in Kästen
neben Gleis 103 und 108).

Gleisanschlüsse

An dem Gleis 111 schließt ab der Weiche 121 VW-Konzernlogistik an das Netz der Hafensbahn an. Die Einfahrt der VW-Rangierabteilung in den Bahnbereich von NPorts bedarf der Zustimmung durch den Fdl

Anlage 3 - Übersicht nichttechnisch gesicherter Bahnübergänge

BÜ Lagerplatz der Hafensbahn (Bahn-km 0,160)



Blickrichtung Nord-Osten



Blickrichtung Süd-Westen



Blickrichtung Süd-Osten

BÜ Ladeanlage Eichstraße (Bahn-km 0,849)



Blickrichtung Westen



Blickrichtung Nord-Osten



Blickrichtung Süd-Osten



Blickrichtung Osten



Blickrichtung Westen

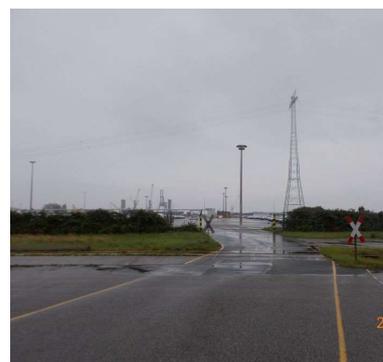
BÜ Eichstraße II (Bahn-km 1,586)



Blickrichtung Westen



Blickrichtung Norden



Blickrichtung Süden

BÜ Weets (ehem. TDS) (Bahn-km 0,690)



Blickrichtung Süd-Westen

BÜ Zufahrt Fa. Götze Bahn-km 3,361)



Blickrichtung Westen



Blickrichtung Norden

BÜ Zufahrt Max Bögl (Bahn-km 3,625)



Blickrichtung Westen



Blickrichtung Norden

Der Bahnübergang Südkai III (Gleis 30, Zufahrt Max Bögl) darf zusätzlich zur Postensicherung erst befahren werden, wenn das Rolltor und die Schranke (im Straßenbereich) durch den Pförtner von Max Bögl verschlossen wurden und sich zwischen dem Rolltor und der Schranke weder Personen noch Fahrzeuge befinden.

Nur Rangierfahrten

Weitere (nicht mit Bildern unterlegt)

BÜ Tramosa (Bahn-km 0,576)

BÜ Zufahrt Mosolf (Bahn-km 0,758)

BÜ Nesserlander Straße (Bahn-km 0,070)

Betrieblich beachten:

Bei Rangierfahrten sichert der Rangierbegleiter oder der Triebfahrzeugführer als Posten den Bahnübergang.

Lz - Hp (Bahn-km 0,382) Nordkai II



Blickrichtung Nord-Osten



Blickrichtung Nord-Osten



Blickrichtung Süd-Westen



Blickrichtung Süd-Westen

Anlagenbeschreibung

BÜSA: 6 Lichtzeichen, 2 Halbschranken (Straße) und 2 Fußwegschranken plus Fußgängerkustik

- Emden Rbf nach Eichstraße/Ölhafen

Der BÜ wird aus Richtung Emden Rbf durch das hohe Lichtsperrsignal 21X gedeckt

- Eichstraße/Ölhafen nach Emden Rbf

Aus Richtung Ölhafen durch das Ausfahrtsignal P210 und aus Richtung Eichstraße durch das Ausfahrtsignal P200 und dem Rangiersignal 200Y (Rangierfahrstraße) gedeckt.

Betrieblich beachten:

Zugfahrt von Emden Rbf

Die Zugfahrt aus Richtung Emden Rbf endet vor dem hohen **Lichtsperrsignal 21X**.

Durchrutschwege: Signal 21X: 66 m

Nach dem Halt erfolgt die Weiterfahrt als Rangierfahrt. Der BÜ wird erst mit Einstellen der Rangierfahrstraße gesichert.

Gestörter BÜ

Der Bahnübergang ist durch **Posten** zu sichern.

Zugfahrt nach Emden Rbf

Gestörter BÜ **Befehl**

Rangieren:

Rangierschalter (RS) in **Kilometer 0,406** vorhanden. Bei Rangierfahrten sichert der Rangierbegleiter oder der Triebfahrzeugführer als Posten den Bahnübergang.

Gestörter BÜ

Postensicherung siehe oben

LzH-Hp Eichstraße (Bahn-km 0.564)



Blickrichtung Süd-Westen



Blickrichtung Süd-Westen



Blickrichtung Nord-Osten



Blickrichtung Nord-Osten

Anlagenbeschreibung

BÜSA: 4 Lichtzeichen, plus Fußgängerakustik

- Emden Rbf nach Eichstraße

Der BÜ wird aus Richtung Emden Rbf durch das hohe Lichtsperrsignal 200X gedeckt

- Eichstraße nach Emden Rbf

Der BÜ wird aus Richtung Eichstraße durch das Ausfahrtsignal P200 gedeckt

Betrieblich beachten:

Zugfahrt von Emden Rbf: BÜ nicht Teil der Fahrstraße /

Fahrstraße endet an Signal 21X

Gestörter BÜ

Der Bahnübergang ist durch **Posten** zu sichern.

Zugfahrt nach Emden Rbf mit Startsignal P200 (Eichstraße)

Gestörter BÜ

Befehl

Rangieren:

Rangierschalter (RS) am **Signal P200** vorhanden.

Postensicherung siehe oben

LzH/F-Hp/ÜS-BÜSTRA Nordkai I (Bahn-km 0,912)



Blickrichtung Süden



Blickrichtung Süden



Blickrichtung Norden



Blickrichtung Norden

Anlagenbeschreibung

BÜSTRA: Lichtzeichen für Straße und Radweg, Ampelanlage der parallel geführten Straße ist einbezogen (BÜSTRA)

- Aus Richtung Emden Rbf

BÜ ist in die Signalabhängigkeit des neuen Einfahrsignals A und damit in die Einfahrzugstraße technisch eingebunden (Hp-Abhängigkeit) (**fahrdienstleiterüberwachte Anlage**). Für die zeitgerechte Einschaltung ist eine Anrückmeldung aus Richtung Emden Rbf vorhanden.

- Aus Richtung Emden Bezirksbahnhof / Südkai / Ölhafen
Überwachungsart ÜS (**lokführerüberwachte Anlage**).

Betrieblich beachten:

Zugfahrt von Emden Rbf:

BÜ ist Element der Zugfahrstraße Gestörter BÜ

Befehl

ACHTUNG: von Emden Rbf in Richtung Hafen keine HET/HAT-Bedienung

Zugfahrt nach Emden Rbf, BÜ ist Element der Zugfahrstraße, allerdings ÜS-überwacht (Des-
halb) Gestörter BÜ

HET bedienen

Rangieren:

Rangierschalter (RS) vorhanden.

Postensicherung siehe oben Hinweis Fdl

Bei einem Ausfall oder einer Nachtabenkung der Straßenverkehrsanlage (SVA) wird keine Signalfreigabe ausgegeben (Störungsanzeige im Stellwerk)

BUES200 - LzH/F Hp (Bahn-km 1,546) Jarssumer Hafen I



Blickrichtung Süd-Westen



Blickrichtung Süd-Westen



Blickrichtung Süd-Osten



Blickrichtung Nord-Westen



Blickrichtung Nord-Osten



Blickrichtung Nord-Osten

Anlagenbeschreibung

Lichtzeichen + Halbschranken + Fußgängerakkustik für Hafenrandstraße einschließlich Fuß- und Radweg

- Zugfahrten

Die Ausfahrtzugstraße mit Sig P20 wird vor dem Einstellen der Rangierfahrstraße auf das Signal P20 eingestellt. Somit wird gewährleistet, dass der BÜ bereits gesichert ist, wenn sich die Rangierfahrt dem Signal P20 nähert.

- Rangierfahrten

Bei Rangierfahrstraßen über den BÜ wird zuerst die Rangierfahrstraße ab dem Signal P20 eingestellt und erst danach die Rangierfahrstraße aus dem jeweiligen Gleis des Bezirksbahnhofes auf das Signal P20. Somit wird gewährleistet, dass der BÜ bereits gesichert ist, wenn sich die Rangierfahrt dem Signal P20 nähert.

Betrieblich beachten: Zugfahrt:

Gestörter BÜ

Befehl

Rangieren:

Rangierschalter (RS) vorhanden.

LzH/F - ÜS (Bahn-km 1,9) Zum Jarssumer Hafen II



Blickrichtung Norden



Blickrichtung Süden



Blickrichtung Süd-Osten

Anlagenbeschreibung

Lichtzeichen, Halbschranken

Abstand der ÜS-Signale vom Bahnübergang kleiner als 180 Meter

Betrieblich beachten:

Bedienung mit Rangierschalter (RS) Rangierschalter vorhanden, Schlüssel beim Fdl

Bedienung Ausschalttaste (AT) Bedienung nur im Störfall



Blickrichtung Nord-Westen

BÜ Nordkai III (km 2,271)



Blickrichtung Süd-Westen



Blickrichtung Süd-Westen



Blickrichtung Nord-Osten



Blickrichtung Nord-Osten

Anlagenbeschreibung

Achtung: Die ÜS – Signale befinden sich linksseitig vor dem Bahnübergang.

Betrieblich beachten:

Es sind 2 ET/AT- Schalter aufgestellt. Der BÜ ist von Hand einzuschalten.

BliLo BÜ Nordkai IV (km 2.431)

Erste Zufahrt OWS



Blickrichtung Süd-Westen



Blickrichtung Nord-Osten

Zweite Zufahrt OWS



Blickrichtung Nord-Osten



Blickrichtung Süd-Westen

Anlagenbeschreibung

n.n.

Betrieblich beachten:

Es werden zwei Bahnübergänge gleichzeitig gesichert. Die Überwachungs- und Bedienungseinrichtungen befinden sich vor Ort am Bahnübergang (ET Taste für die jeweilige Fahrtrichtung).

BliLo Südkai I (km 2.620)



Blickrichtung Osten



Blickrichtung Süden



Blickrichtung Westen



Blickrichtung Norden

Anlagenbeschreibung

n.n.

Betrieblich beachten:

Halt vor dem Bahnübergang. Weiterfahrt nach Bedienung der ET-Taste vor dem BÜ auf der in Fahrtrichtung befindlichen Seite. Die Fahrt darf fortgesetzt werden, wenn die Schranke geschlossen ist und zusätzlich die Lichtzeichen rot leuchten.

Außenhafen Am Flügeldeich



Blickrichtung Norden



Blickrichtung Süd-Westen



Blickrichtung Nord-Osten



Blickrichtung Süden

Anlagenbeschreibung

n.n.

Betrieblich beachten:

Keine zusätzlichen Weisungen

Außenhafen Nesserlander Straße



Blickrichtung Norden



Blickrichtung Nord-Osten



Blickrichtung Norden



Blickrichtung Süden



Blickrichtung Süd-Westen



Blickrichtung Süd-Westen

Anlagenbeschreibung

n.n.

Betrieblich beachten:

Für die Signalfreigabezeit wurde die Mindestannäherungszeit $t_{Amin} = 20$ s angesetzt. Unter der Voraussetzung, dass der durch den Triebfahrzeugführer überwachte Gefahrenraum frei ist, kann der BÜ frühestens nach Ablauf der Mindestannäherungszeit befahren werden.

